

Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO für Interessenten und Kunden

Datenschutz ist für die Sonnen Herzog GmbH & Co. KG ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG

Pinienstraße 20

40233 Düsseldorf

Telefon: 0211 73730

E-Mail: kontakt@sonnen-herzog.com

Datenschutzbeauftragter:

Herr Oliver Volk

c/o Vater Solution GmbH

Boschstraße 5

24118 Kiel

E-Mail: ovolk@vater-gruppe.de

2. Welche Quelle nutzen wir für die Daten?

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen einer vorvertraglichen Anfrage, eines Vertragsschlusses oder Auftragserteilung.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung zur Verarbeitung erteilt haben. Sie können Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies umfasst insbesondere die Aufnahme und Verwendung von Fotos sowie Marketingmaßnahmen. Die konkreten Zwecke können Sie der jeweiligen Einwilligungserklärung entnehmen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen. Hierzu zählen insbesondere die Verarbeitung zur Kreditoren- und Debitorenverwaltung, Produkt- und Kundenverwaltung oder Terminverwaltung.

Unseren Vertragsunterlagen und den anderen zur Verfügung gestellten Informationen können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen insbesondere aus Steuer- und Handelsrecht Ihre Stamm- und Zahlungsdaten.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO können wir Ihre Stammdaten, Zahlungsdaten sowie leistungsbezogenen Daten im Zusammenhang mit folgenden Zwecken zur Erfüllung der genannten berechtigten Interessen der unter 1. genannten verantwortlichen Stelle verarbeiten, z. B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (insbesondere auch Mahnwesen) und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Darüber hinaus setzen wir zur ortsunabhängigen Kommunikation Tools zur Durchführung von Videokonferenzen ein und können - sofern Sie damit einverstanden sind - die geführten Gespräche aufzeichnen und automatisch transkribieren. Letztlich setzen wir auch auf neue, innovative Technologien, die zwar nicht zur Erfüllung des Vertrages erforderlich sind, jedoch im Rahmen der allgemeinen technischen Entwicklung unsere Abläufe im Unternehmen zunehmend vereinfachen und modernisieren sollen. Dazu zählt zum Beispiel der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Verbesserung unserer Vertriebsstrategien und -abläufe sowie unseres Services einschließlich der Verbesserung der eingesetzten KI selbst. Es ist nie das Ziel, KI dazu einzusetzen, automatisierte Entscheidungen über Ihre Person herbeizuführen oder eine Profilbildung zu betreiben.

Direktwerbung und Marketing

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unserer Werbung per Post. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und in dem Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Gegen diese Verarbeitung steht jedem Kunden ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Sofern Daten ausschließlich zur Direktwerbung gespeichert werden, werden diese nach erfolgtem Widerspruch gelöscht.

Bei Geschäftskunden verwenden wir die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners gem. § 7 Abs. 3 UWG zur elektronischen Zusendung von Werbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen, sofern von Ihnen kein Widerspruch erfolgt. Sie haben das Recht, der Verwendung ihrer E-Mail-Adresse zur Direktwerbung jederzeit zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Bonitätsprüfung

Unser Unternehmen ist berechtigt, eine Bonitätsauskunft über Ihre Vertragspartner einzuholen, sofern wir bei einem Kauf in Vorleistung gehen, Kredit gewähren oder sonst ein hohes Ausfallrisiko haben. Zu diesem Zweck übermittelt unser Unternehmen Ihren Namen, Ihre Anschrift an eine

Wirtschaftsauskunftei. Bei Vorliegen einer negativen Bonität kann unser Unternehmen ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewertung Ihrer Bonität und Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

- Kundenstammdaten (wie z. B. Vor- und Zuname)
- Kontaktdaten (wie z. B. E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefon-Nr.)
- Abrechnungs- und Bezahlungen (wie z. B. Bankdaten, Rechnungsdaten)
- Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Lieferadresse, Zahlungsart und -weise)
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- Daten zur Zahlungsfähigkeit bzw. zum Ausfallrisiko (Bonität)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. für Sie interessante Produkte)

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben (z. B. Vertrieb und Marketing) benötigen.

Auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die uns bei der Vertragsabwicklung unterstützen, Daten zu diesem Zweck erhalten. Dies sind Dienstleister aus den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, und Druckdienstleistungen.

Zudem können Daten an Dritte zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, sowie zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten an entsprechende Stellen weitergegeben werden (insbesondere Inkassodienstleister).

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet grundsätzlich innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union statt. Sollten wir Dienstleister einsetzen, die Ihre Daten in unserem Auftrag in einem Drittland verarbeiten, sorgen wir dafür, dass durch geeignete Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO ein angemessenes Schutzniveau besteht.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Geschäftsverhältnisses.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. zum Nachweis ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Diese können bis zu zehn Jahre betragen.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre in gewissen Fällen aber auch länger sein können. In den Fällen, in denen wir die Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen speichern, wird nach Beendigung des Verarbeitungszweckes die Verarbeitung als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck aus den genannten beispielhaften Gesetzen erreicht werden kann. Weiterhin kann es individuelle Aufbewahrungsinteressen geben, die

Löschverpflichtungen vorgeben. Auch in solchen Fällen wird nach Beendigung des Verarbeitungszweckes die Verarbeitung als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck erfüllt werden kann.

8. Profiling

Ein Profiling findet nicht statt.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können. Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die unter 1. genannten Verantwortlichen.

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

11. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de